



# Marktgemeinde

# 2/2020

# Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



Foto: NLK Pfeiffer

**Wir sind eine Siebergemeinde!** Fels am Wagram ist eine von zwölf niederösterreichischen Gemeinden, die bei der Förderinitiative zur Errichtung von Schulfreiräumen und Spielplätzen mit ihrem eingereichten Projekt gewonnen haben. Hierbei wird der Spielplatz in der Flugplatzstraße in Fels erneuert bzw. ergänzt werden. Von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (links) und Landesrat Martin Eichinger (rechts) wurde das Projekt im Landhaus in St. Pölten vorgestellt. So kann unser eingereichtes Projekt noch in diesem Jahr in die Planungsphase starten. Neben einer Förderhöhe von bis zu 50 Prozent der anfallenden Projektkosten mit maximal 10.000 Euro für einen Spielplatz beinhaltet die Aktion die Prozessbegleitung durch die NÖ Familienland GmbH. Von Beginn an werden wir während des Ablaufs in der Ideenfindung, Konzeption und Umsetzung beraten und unterstützt. Da die Mitbeteiligung ein wichtiger Teil dieser Initiative darstellt, können Kinder und Erwachsene im Rahmen von Planungswerkstätten ihre Wünsche an den neuen Freiraum äußern, lädt Bürgermeister Christian Bauer (Mitte) zum Mitmachen ein. In der „Pflanz-Werkstatt“ erhalten Interessierte zudem die Möglichkeit, bei der Bepflanzung der naturnahen Grünräume selbst Hand anzulegen. Der neue Spielplatz wird bis Juni 2021 fertiggestellt und eröffnet werden. So können wir als Gemeinde unseren Bürgerinnen und Bürgern einen Spielplatz zur Verfügung stellen, der die Bedürfnisse aller Altersgruppen berücksichtigt und auf dem man sich gerne aufhält.



**Corona Summer Stage in Fels:** Judith Steiner, eine der „Erfinder“ von Corona Summer Stage ist begeistert, wie sich die Freiluftveranstaltung im Schulhof Fels entwickelt hat. „Die Besucher erleben ein vielfältiges, spartenübergreifendes Programm in Form von chilligen Freiluft-Picknickkonzerten mit Klassik, Pop, Rock, Jazz, Country, Irishmusic, Lesungen, Kabarett und einer Mentalistenshow“, sagt Steiner, die gemeinsam mit Martin Mössmer von jm-eventmusic als Veranstalter auftritt. Sie bieten Künstlern, die coronabedingt keine Auftritte absolvieren können, eine Plattform. Darunter viele international bekannte Musiker. „Etwa Thomas Gansch von Mnozil Brass“, sagt Judith Steiner. „Sein letzter Auftritt war im Wiener Konzerthaus, sein nächster in Fels.“ Ab Juli werden maximal 250 Tickets pro Konzertabend – Freitag, Samstag und Sonntag von 18 bis 22 Uhr – online ([www.jm-eventmusic.at](http://www.jm-eventmusic.at)) verkauft. Es gibt einen Vorverkauf im Bioweingut Urbanihof und im Weingut Kolkmann. Bei Verfügbarkeit werden Restkarten an der Abendkassa verkauft.



**Maibäume in Fels:** Trotz der Anfang Mai geltenden Beschränkungen aufgrund der Corona-Krise, konnten in unserer Gemeinde zumindest im ganz kleinen Rahmen wieder die traditionellen Maibäume aufgestellt werden. Vielen Dank an unsere freiwilligen Helfer!

## Ein Baum ersetzt bis zu zehn Klimaanlageanlagen



Foto: Alfred Borchard/pixelio.de

**13 der 15 wärmsten Jahre in der 252jährigen Messgeschichte waren nach der Jahrtausendwende. Das wärmste Jahr war 2018 – 2019 liegt auf Rang drei.**

„Durch die Regulation von Temperatur, Feuchtigkeit und Windgeschwindigkeit sorgen Bäume für ein angenehmes Mikroklima und steigern so unsere Lebensqualität“, so Landesrat Martin Eichinger. Gerade im urbanen Raum wirken sich lang anhaltende Hitzeperioden meist negativ auf unser Wohlbefinden aus. Auch für Bäume und Pflanzen bedeuten hohe Temperaturen Stress.

„Natur im Garten“ hilft durch Beratung bei der Baumauswahl. Auf [www.will-BAUMhaben.at](http://www.will-BAUMhaben.at) können Gartenfans und Gemeinden anhand von elf Kriterien aus über 150 Bäumen auswählen. „Mit wenigen Klicks ist zu sehen, welcher Baum für die Grünflächen oder Gärten am geeignetsten ist. Bei den Auswahlkriterien werden Standortfaktoren wie Licht und Schatten, Bodenbeschaffenheit oder die klimatischen

Gegebenheiten berücksichtigt“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin von „Natur im Garten“.

Bäume spielen für Klimawandelanpassung und Biodiversität eine besonders wichtige Rolle. Daher finden sich mehrheitlich Bäume in der Datenbank, die ökologisch wertvoll sind und einen hohen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten. „Wir können aktiv auf den Klimawandel und das Artensterben reagieren, indem wir bestehende Bäume erhalten und, wo immer es möglich ist, neue pflanzen“, so Eichinger.

Weitere Informationen: Natur im Garten, Dipl. Ing. Hans-Peter Pressler, Telefon (0676) 848 790 737, E-Mail [hans-peter.pressler@naturimgarten.at](mailto:hans-peter.pressler@naturimgarten.at), [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).

# Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

**Nach rund dreimonatiger Ausnahmesituation freuen wir uns, schrittweise wieder in einen gewohnten Alltag übergehen zu können.**

Die Corona-Pandemie hat schwerwiegende wirtschaftliche Schäden verursacht und wird auch in unserem Gemeindehaushalt für längere Zeit zu gravierenden Einnahmefällen führen. Durch eine verantwortungsbewusste und professionelle Finanzplanung können aber trotz dessen alle ursprünglich für 2020 geplanten Projekte umgesetzt werden. Das wichtigste allerdings ist, dass die Krise gesundheitspolitisch bisher gut gemeistert wurde und wir uns in Österreich im internationalen Vergleich dafür glücklich und dankbar schätzen können.

Ich bedanke mich für das disziplinierte und rücksichtsvolle Verhalten im öffentlichen Bereich, für die Solidarität gegenüber der älteren Generation sowie deren Unterstützung bei diversen Erledigungen. Eine besondere Herausforderung stellte und stellt die Corona-Krise für die Kinderbetreuung in den Familien sowie für den Kindergarten-

und Schulbetrieb dar. Dafür gebührt allen Betroffenen ein großes DANKE für ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Ausdauer! In der Hoffnung das „Größte“ gut überstanden zu haben, wollen wir uns nun wieder Gemeindefragen widmen.

Demnächst steht die Erweiterung der Siedlung „Am Weinberg“ in Gösing mit der Herstellung der erforderlichen Infrastruktur an.

Besonders freut es mich, dass wir seitens des Landes Niederösterreich eine Förderung für die Attraktivierung des in der Flugplatzstraße gelegenen Spielplatzes erhalten werden.

Für ein tolles Lebenszeichen im Kulturbereich sorgt die Corona-Summerstage, ein bis voraussichtlich September jedes Wochenende im Schulhof stattfindendes Musikfestival sowie das LKW-Theater am 8. Juli.

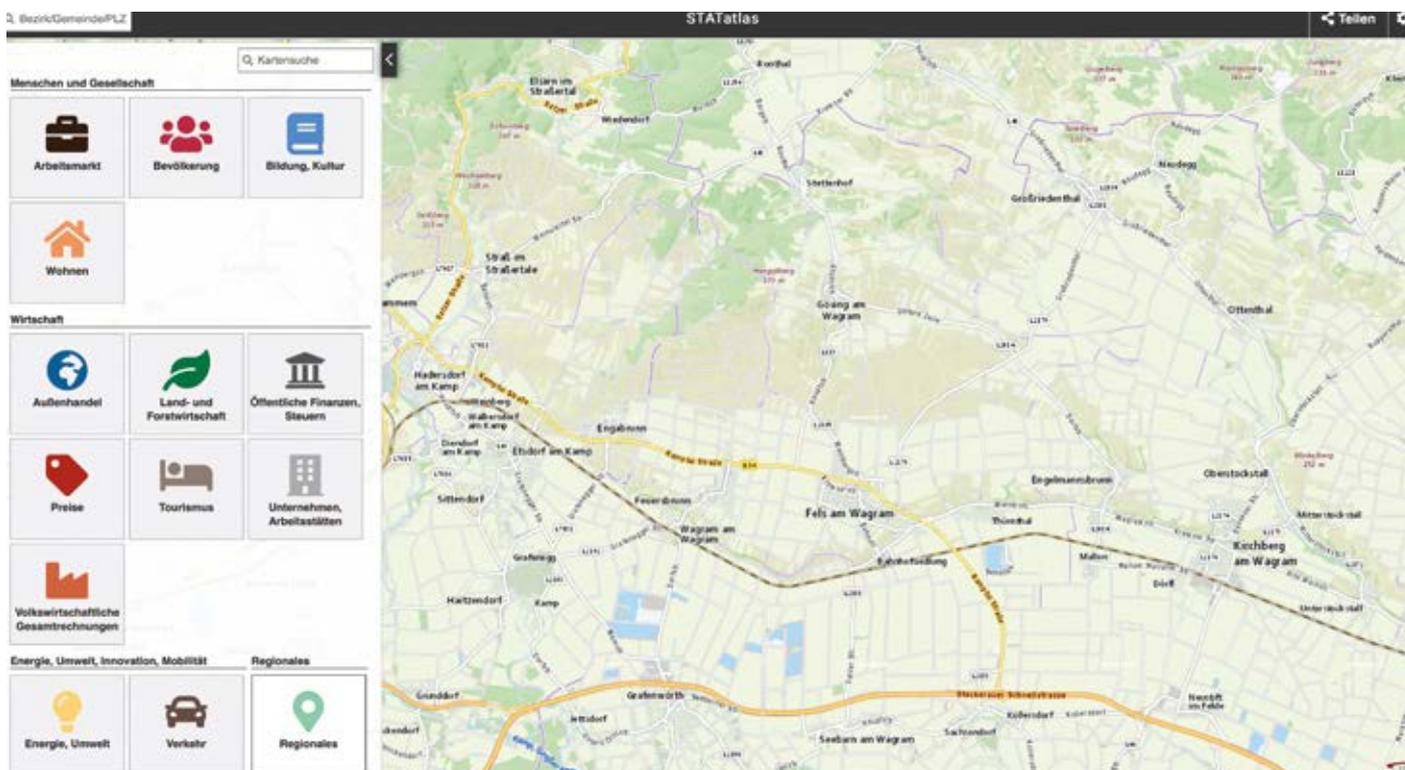
Auch für eine entsprechende Abkühlung an heißen Sommertagen ist durch die allen Gemeindebürgern gegen Entrichtung eines Unkostenbeitrages zur Verfügung stehende Freizeitanlage im Seepark Thürnthal gesorgt.



Ich wünsche Ihnen eine hoffentlich erholsame, unbeschwerte Sommer- und Urlaubszeit!

Ihr

Christian Bauer  
Bürgermeister



**Statistischer Atlas:** Wir erlauben uns, auf den Statistischen Atlas Österreichs (Bild) auf der Homepage <https://www.statistik.at/atlas/> hinzuweisen. In diesem können Sie zahlreiche statistische Daten sehr anschaulich einsehen. Außerdem erlauben uns, wieder auf den Niederösterreich-Atlas auf der Homepage <http://atlas.noel.gv.at/webgisatlas/> hinzuweisen. Mit diesen können sie landesweit alle Grundstücke mit Informationen über die Grundgrenzen, Luftfotos, Adressen, Wasserbuch und vieles mehr finden.

# Aus dem Gemeindegeschehen

**In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.**

**Nachstehend ein Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2020 und der Gemeindevorstandssitzung vom 19. Mai 2020:**

## **Rechnungsabschluss 2019**

Der Rechnungsabschlusses 2019 weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss in der Höhe von insgesamt 736.586,67 € an den außerordentlichen Haushalt auf. Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes 2019 beliefen sich auf insgesamt 5.370.788,48 € und die Ausgaben auf 4.634.201,81 €. Es wurde im Haushaltsjahr 2019 kein Darlehen aufgenommen. Das Anschaffungsvermögen der Marktgemeinde Fels am Wagram betrug zum Jahresende 2019 rund 58.472.742,66 € und unter Berücksichtigung der Abschreibung der Zeitwert 31.925.860,65 €. Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes betrug im Jahr 2019 3.948.335,45 €, wobei ein großer Teil davon zum Projekt der Neuen Mehrzweckhalle (3.050.232,41 €) zuzuordnen ist. Die weiteren Projekte im außerordentlichen Haushalt waren die Außensanierung des FF-Hauses in Gösing, das Dorferneuerungsprojekt in der Kellergasse, Ankauf eines Fahrzeuges für die FF-Fels, der Gemeindestraßen- und -wegebau, Asphaltierung des Sonnenweges in Stettenhof, Güterwegsanierungen, Siedlungserweiterungen in Fels in der Weinbergstraße sowie Am Kogel und Siedlungserweiterung in Stettenhof am Sonnenweg, in Gösing Am Weinberg und in der Alleestraße in Thürnthal. Der komplette Rechnungsabschluss 2019 ist seit 13. März 2020 auf unserer Gemeindehomepage einsehbar.

## **Behandlung von Vor- und Wiederkaufsrechten bei diversen Baugrundstücksverkäufen („Bauzwang“)**

Um eine ordnungsgemäße Bebauung von neu als Bauland gewidmeten Baugrundstücken gewährleisten zu können, wurde bei fünf neu als Bauland gewidmeten Baugrundstücken jeweils die Eintragung von Vor- und Wiederkaufsrechten für die Marktgemeinde Fels am Wagram („Bauzwang“) durchgeführt. Diese Rechte können gelöscht werden, sobald

das jeweilige Baugrundstück mit einem Einfamilienwohnhaus bebaut und mit einem Hauptwohnsitz bewohnt wird. Die Marktgemeinde Fels am Wagram unternimmt umfangreiche Maßnahmen, dass Einheimische (in den letzten zehn Jahren zumindest fünf Jahre der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Fels am Wagram) zu einem noch leistbaren Preis Baugrundstücke in ihrer Marktgemeinde Fels am Wagram erwerben können. Bei Interesse können Sie sich jederzeit an das Gemeindeamt Fels wenden.

## **Neuerordnung eines Bezugsniveaus**

Für einen örtlichen Betrieb wurde ein neues Bezugsniveau verordnet um die optimalen Rahmenbedingungen für eine Betriebserweiterung bieten zu können. Da aus bauordnungs- und raumordnungsfachlicher Sicht hiergegen keine Einwände bestehen und auch keine negativen Auswirkungen auf Anrainer absehbar sind, konnte dieser Bezugsniveauabänderung zugestimmt werden.

## **Behandlung von Mappenberichtigungs- und Teilungsplänen**

Der Gemeinderat hat der Durchführung von diversen Teilungsplänen zugestimmt, bei welchen die Gemeinde als Grundstückseigentümer bzw. Grundstücksanrainer betroffen ist.

## **Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt Am Weinberg in Gösing**

Es wird noch heuer der erste Bauabschnitt Am Weinberg in Gösing asphaltiert werden. Aufgrund einer umsichtigen Finanzplanung der Marktgemeinde Fels am Wagram ist dies trotz der Corona-Krise möglich. Die Bauarbeiten hierfür wurden nach dem gesetzlich vorgesehenen Vergabeverfahren ausgeschrieben und vergeben. Mit den betroffenen Grundstückseigentümern wird es im Sommer eine Anrainerbegehung geben und es werden zeitgerecht entsprechende Detailinformationen zugestellt werden.

## **Abänderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher**

Die Abänderung der Bezügeverordnung für die Gemeindevorstandssitzung soll wie bereits Anfang Februar angekündigt

in der Form erfolgen, dass die Bezüge der Gemeindevorstände von 10,5 % des gesetzlich vorgegebenen Bürgermeisterbezuges auf 8,75 % pro Gemeindevorstandsmitglied reduziert werden, sodass die Gesamtkosten für die Gemeinde trotz Erhöhung der Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder unverändert bleiben. Die letzte Anpassung der Bezüge der politischen Mandatäre erfolgte im März 2009.

## **Übernahme der Erhaltung und Verwaltung von Bauführungen des NÖ Straßendienstes**

Die Marktgemeinde Fels am Wagram übernimmt diverse vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram, nach Genehmigung durch die Landeshauptfrau von Niederösterreich, hergestellte Anlagen (Gehsteige, Abstellflächen, Busbucht) entlang von Landesstraßen in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbüchliche Eigentum.

## **Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram hat beschlossen Frau Christine Lukaschek und Herrn Gerald Höllerer die Ehrenurkunde mit goldenem Verdienstabzeichen, sowie Frau Marlies Groß, Herrn Niklas Rimser, Herrn Alfred Jakl und Herrn Daniel Schön eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde Fels am Wagram zu verleihen. Die Übergaben der Ehrenurkunden werden in einem entsprechenden Rahmen erfolgen. Frau Christine Lukaschek war seit 1990 sechs Perioden im Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram, davon fünf als geschäftsführende Gemeinderätin und Herr Gerald Höllerer war seit 1995 fünf Perioden im Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram, davon zweieinhalb als geschäftsführender Gemeinderat für die Marktgemeinde Fels am Wagram tätig. Frau Marlies Groß, Herr Niklas Rimser, Herr Alfred Jakl und Herr Daniel Schön waren jeweils eine Periode im Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram wirkend. Die Marktgemeinde Fels am Wagram bedankt sich bei allen genannten Personen für ihre äußerst engagierten Bemühungen zum Wohle der Marktgemeinde Fels am Wagram!

## **Aufnahme eines Bauhofmitarbeiters und Bestellung Bauhofleiter**

Es wurde ein neuer Bauhofmitarbeiter aufgenommen und aus dem bestehenden Team ein neuer Bauhofleiter er-

nannt. An dieser Stelle möchten wir ein großes Lob an alle MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Fels am Wagram aussprechen, ohne welche es nicht möglich gewesen wäre, dass die unzähligen Projekte und Leistungen der vergangenen Jahre so erfolgreich umgesetzt werden konnten!

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat derzeit insgesamt 23 Mitarbeiter (bzw. 17,6 Vollzeitäquivalente) welche pro Woche für unsere GemeindegängerInnen mehr als 700 Arbeitsstunden in den verschiedenen Bereichen Verwaltung, Bauhof, Kindergarten, Volksschule und Mittelschule tätig sind.

#### ◆ **Ansuchen um finanzielle Zuschüsse**

Um unsere örtlichen Vereine auch bestmöglich durch die Corona-Zeit zu bringen, wurde jenen, welche nach unserem aktiven Aufruf um Unterstützung angeht haben, ein finanzieller Zuschuss gewährt.

#### ◆ **Ansuchen um Verkauf- bzw. Verpachtung von Grundstücken bzw. um sonstige grundstücksbezogene Rechte**

Es wurde wieder ein Baugrundstück „Am Weinberg“ in Gössing an Einheimische verkauft. Des Weiteren wurden diverse Grundstücksverpachtungen und Verkäufe von diversen Teilstücken durchgeführt.

#### ◆ **Ansuchen um Abgabenstundungen**

Nach dem öffentlichen Aufruf der Marktgemeinde Fels am Wagram wurden rund zehn Abgabenstundungsansuchen eingebracht und vollinhaltlich befürwortet.

## Erfolgreiches Schülerlotsenprojekt wird fortgesetzt!



**Bei einer Feedback-Besprechung** danken die Leiterin der Neuen Mittelschule, Sigrid Salfert (links), und der Obmann des Mittelschulausschusses Hannes Zimmermann (rechts) den ehrenamtlichen Schülerlotsen für ihren vorbildlichen Einsatz.

Das Schülerlotsen-Projekt der Neuen Mittelschule Fels-Grafenwörth geht im September 2020 in die zweite Runde. Schüler, Eltern und Gemeinderätinnen sorgen seit diesem Schuljahr für das sichere Überqueren des Zebrastreifens zu Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule. Die Kreuzung zum Schulplatz ist kurz vor Schulbeginn stark befahren.

Gemeinsam mit der Polizeiinspektion Grafenwörth wurde dieses Projekt Ende Jänner gestartet, um ein rücksichtsvolles Verhalten der Autofahrer zu gewährleisten. Dabei wurde von den Schülerlotsen insbesondere festgestellt, dass zahlreiche Autofahrer nicht genau wissen, wie sie sich vor dem Schutzweg verhalten sollen, wenn ein Schülerlotse am Straßenrand steht.

Die Lotsen sind nicht berechtigt ein Auto anzuhalten. Erst wenn herannahende Fahrzeuge komplett zum Stillstand kommen,

dann erst treten die Schülerlotsen auf die Straße und sichern den Schutzweg. Dies ist wichtig, um die Sicherheit der Schülerlotsen zu gewährleisten.

Deshalb ein Appell an alle Autofahrer: Bitte nähern Sie sich vorsichtig dem Schutzweg und halten Sie sofort an, wenn ersichtlich ist, dass ein Schülerlotse die Straße betreten will!

Halten Sie bitte auch beim Parken den Mindestabstand von jeweils fünf Metern vor dem Schutzweg sowie fünf Metern vom Kreuzungsbereich ein um die Sicht auf den Zebrastreifen nicht zu verdecken und für Schulbusse den nötigen Radius zum Einbiegen zu gewähren!

Weitere Maßnahmen für das nächste Schuljahr wurden bereits in einer Feedbackgruppe besprochen. Ein herzliches Dankeschön an die sicherheitsbewussten Schülerlotsen!

## Gemeindeeigene Kartenhomepage

Wir erlauben uns, Sie auch auf unsere neue Gemeindeeigene Kartenhomepage unter

[https://port.geodatenhafen.at/webmap/rrm\\_fels/flwp\\_bbpl.html#13/48.4593/15.8402](https://port.geodatenhafen.at/webmap/rrm_fels/flwp_bbpl.html#13/48.4593/15.8402)

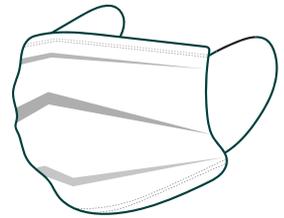
(Link ist auf der Startseite der Gemeindehomepage) hinzuweisen, in welcher der örtliche Flächenwidmungsplan eingesehen werden kann!





# Zivilschutz aktuell

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes



## SEIT 15. JUNI: LOCKERUNGEN UND EIGENVERANTWORTUNG

**Mit der Lockerung der Maskenpflicht und der Sperrstunde bekommen wir ein Stück Normalität zurück. Dies wurde durch die sinkenden Neuinfektionen möglich. Mit dem 15. Juni beginnt jedoch auch die „Phase der Eigenverantwortung“!**

### Maskenpflicht

Ab sofort entfällt die Mund-Nasen-Schutz-Pflicht im **Handel, in Schulen und für Gäste der Gastronomie**. Maskenpflicht besteht jedoch weiterhin in folgenden Bereichen:

- ▶ in **öffentlichen Verkehrsmitteln** 
- ▶ im **Gesundheitsbereich** inkl. Apotheken 
- ▶ bei **Dienstleistungen**, dort wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (z.B. Friseure, Kellner) 

### Gastronomie

- ▶ Die **Sperrstunde** wurde von 23:00 auf 01:00 Uhr verlegt. 
- ▶ Bei Tisch gibt es **kein Vier-Personen-Limit** mehr. Das Limit bei Tisch kann der Wirt selbst bestimmen! Weiterhin muss jedoch ein Mindestabstand von einem Meter zum nächsten Tisch eingehalten werden.
- ▶ Zur Zeit gibt es noch **keine Lockerungen für die Nachtgastronomie**. Bitte entnehmen Sie die jeweils aktuell geltenden Vorgaben aus den Medien! 

**Achten Sie bitte weiterhin auf den Mindestabstand von einem Meter und auf die gewohnten Hygienemaßnahmen!**

Stand: 16.06.2020



**BILDUNGSPROGRAMM:** In unserer Gemeinde gibt es bereits zahlreiche verschiedenste Veranstaltungsangebote aus den Bereichen Energie & Umwelt, Kultur, Sport und dergleichen. Nun ist die Idee entstanden, sämtliche Bildungs- und Sportangebote zu sammeln und in einem gemeinsamen Programm einem breiten Publikum vorzustellen und anzubieten. Dazu brauchen wir jetzt genau SIE! Egal ob Sie bereits einen Kurs oder Vortrag anbieten, dies zukünftig beabsichtigen oder daran interessierte Referenten kennen, lassen sie Ihren Überlegungen freien Lauf und teilen Sie uns Ihre Vorschläge möglichst bald an [gemeinde@fels-wagram.gv.at](mailto:gemeinde@fels-wagram.gv.at) oder (02738) 2381 mit! Wir freuen uns auf Ihre Meldungen und hoffen, schon sehr bald ein vielseitiges, abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können!

## NÖ-Challenge 2020 Gießtipps zum Wasser sparen

### Die NÖ-Challenge von SPORT.LAND. Niederösterreich geht heuer in die vierte Runde!

Von 1. Juli bis 30. September zählt also wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur, wenn wir die sportlichsten Gemeinden Niederösterreichs suchen. Gerade in herausfordernden Zeiten wie der Coronavirus-Pandemie ist es wichtig, Sport zu treiben um seiner physischen und psychischen Gesundheit etwas Gutes zu tun – natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Sammele ab 1. Juli mit der adidas Running (Runtastic) App beim Gehen, Laufen, Radfahren und Inlineskaten aktive Minuten und hilf mit, dass unsere Gemeinde die NÖ-Challenge gewinnt! Wir freuen uns über Deine Teilnahme! Zur Anmeldung: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at).

Viel Freude beim Sporteln und alles Gute für den Wettbewerb wünscht Ihnen das SPORT.LAND.Niederösterreich

„Wasser ist für Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen essentiell. ‚Natur im Garten‘ hat die besten Tipps gesammelt, damit die Wasserverwendung im Garten nicht zur Wasserverschwendung wird. Denn Wasser ist das wertvollste aller Lebensmittel für Mensch und Natur“, so Katja Batakovic, Expertin bei „Natur im Garten“. „Kurzfristig helfen das richtige Gießen oder das Mulchen von Beeten. Mittel- und langfristig helfen das Pflanzen von standortangepassten Pflanzen und das Fördern von gesunden Böden.“

Die meisten Gärten werden zu viel und zu häufig gegossen. „Die Pflanzen sollen möglichst in der Früh ausgiebig und gezielt im Wurzelbereich gegossen werden“, so Batakovic. Ein ständig feuchter Boden verleitet die Wurzeln nicht dazu in die Tiefe zu wachsen. Ständige Feuchtigkeit macht die Pflanzen „faul“, als Folge bilden diese nur Flachwurzeln aus. Spätestens bis zum Abend sollten die Pflanzen wieder abtrocknen, um

nicht Pilz- und Schneckenbefall zu fördern. Einen Sonderfall stellt die Rasenpflege dar: Zwar sind auch hier ausreichende Wassergaben wichtig, diese dafür aber in größeren Intervallen. Damit der Vorrat an Regenwasser soll in Regenfässern und Zisternen gesammelt werden.

Die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ bieten aktuell ein umfangreiches Gartenwissen auf der Homepage [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at), in Webinaren und Blog Beiträgen. Ein tägliches Webinar findet um 16 Uhr bzw. ab dem 27. April um 18 Uhr statt. Blog-Beiträge von anerkannten Ökologie-Profis, um den Garten fit zu machen, gibt es in den Rubriken „Tu es“, „Da schau her“ und „Entdecke den Garten“.

Weitere Informationen: Natur im Garten, Dipl. Ing. Hans-Peter Pressler, Telefon (0676) 848 790 737, E-Mail: [hans-peter.pressler@naturimgarten.at](mailto:hans-peter.pressler@naturimgarten.at), [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).



**Seinen 90. Geburtstag gefeiert** hat Herr Franz Kienböck. Im Bild: Jubilar Franz Kienböck, seine Enkelkinder Miriam und Tobias und Bürgermeister Christian Bauer.



**Goldene Hochzeit gefeiert** haben Renate und Josef Hofstetter. Bürgermeister Christian Bauer hat dazu sehr herzlich gratuliert



**Seinen 80. Geburtstag gefeiert** hat Herr Johann Knapp. Im Bild links: Bürgermeister Christian Bauer, Aloisia Knapp mit Enkelin und Jubilar Johann Knapp.

## Kostenlose Bewerbung von Baugrundstücken

Falls Sie in nächster Zeit an einer Veräußerung von Baulandgrundstücken in unserer Gemeinde interessiert sein sollten, können Sie gerne den Kontakt mit Herrn Amtsleiter Ing. Christian Braun vom Gemeindeamt Fels unter der Telefonnummer (02738) 2381-12 bzw. per E-Mail unter :christian.braun@fels-wagram.gov.at aufnehmen.

Die Marktgemeinde Fels würde kostenfrei Ihre Grundstücke auf der Gemeindehomepage bewerben bzw. den Kontakt mit Kaufinteressenten, welche am Gemeindeamt extrem oft als ersten Kontakt anfragen, herstellen.





**Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Frau Siegfriede Spannagl. Bürgermeister Christian Bauer hat gratuliert. Im Bild: Jubilarin Siegfriede Spannagl und Gatte Leopold.**



**Seinen 80. Geburtstag gefeiert hat Herr Friedrich Pöschko. Im Bild oben der Jubilar Friedrich Pöschko mit Bürgermeister Christian Bauer.**

## Sehr geehrte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass die „Verlassenschaften“ von Hunden im Sinne der Ortsbildpflege und eines umsichtigen Miteinanders zu beseitigen sind!

Dazu gehören neben Gehsteigen, Park- und Grünflächen auch Spielplätze, Sport- und Trainingsplätze!

Danke für Ihr Verständnis!



**Ihren 95. Geburtstag gefeiert hat Frau Hermine Kugelgruber. Im Bild von links: Bürgermeister Christian Bauer, die Jubilarin Hermine Kugelgruber und Enkel Walter Ballauer.**



**Ihren 90. Geburtstag gefeiert hat Frau Franziska Pfaller. Im Bild: Jubilarin Franziska Pfaller mit (von links) Sohn Josef Pfaller, Monika Flessl, Bürgermeister Christian Bauer, Tochter Marianne und Johann Sauter.**



## Tun, was ein Land tun kann – Die neue Klima-Plattform des Landes

Der Klimawandel ist und bleibt eine der größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Deshalb gibt es nun mit [www.klimawandeln.at](http://www.klimawandeln.at) eine neue Online-Plattform, auf der einerseits das umfangreiche Angebot des Landes in diesem Bereich präsentiert wird und andererseits – ganz praxisnah – deutlich wird, was „Herr und Frau NiederösterreicherIn“ zum Klimaschutz beitragen können.



© istock.com-Sergey Fedoskin

### Passende Infos für jede Lebenslage

Unter dem Punkt „Was kann ich tun“ wird ein maßgeschneidertes Angebot erstellt, abhängig davon, ob man sich nur ein paar Minuten, mehrere Stunden oder regelmäßig dem Klimaschutz widmen will. Auch nach persönlichen Interessen kann man filtern: TierfreundInnen erhalten ein anderes Ergebnis als Fans von gutem Essen und HäuslbauerInnen werden ebenso berücksichtigt wie Öko-VorreiterInnen.

Dabei erfindet die Plattform gar nichts Neues sondern verweist auf die bestehenden Programme der niederösterreichischen Klima-Initiativen wie „Natur im Garten“, „Energieberatung NÖ“, „Tut gut“ oder „So schmeckt NÖ“.

Insgesamt sind 40 NÖ Landesinitiativen auf [www.klimawandeln.at](http://www.klimawandeln.at) vertreten.

**Wer es ausprobiert, wird staunen und garantiert selbst zum Klimawandler!**

**Weitere Informationen** erhalten Sie unter [www.klimawandeln.at](http://www.klimawandeln.at) bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ ([www.enu.at](http://www.enu.at)) und 02742 219 19



**Freizeitanlage am Seepark Thürnthal:** Unsere MitarbeiterInnen haben die letzten Arbeiten vor Badesaisonbeginn für die Eröffnung unserer Freizeitanlage am Seepark Thürnthal durchgeführt. Der Schwimmteich wurde wieder neu befüllt und steht einem Badevergnügen für unsere GemeindegängerInnen nichts mehr im Wege. Saisonkarten sind für unsere GemeindegängerInnen im Gemeindeamt Fels erhältlich.

## Tagesmutter in Fels/Wagram hat freie Plätze!



HILFSWERK

Mein Name ist **Cornelia Burian**. Ich bin 41 Jahre alt, habe zwei Kinder im Alter von 14 und 18 Jahren und bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter und Spielgruppenleiterin**.

Im Fokus meiner Arbeit steht vor allem eines: Ihr Kind und seine individuelle, ganzheitliche Förderung. Um Ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen, nehme ich regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.

Interessenten können sich ab sofort bei mir melden. **Meine Familie und ich freuen uns auf die gemeinsame Zeit!**

**Rufen Sie an – ich informiere Sie gerne!**

**Tagesmutter Cornelia Burian**, Fels am Wagram, Untere Marktstraße 15  
Tel, 0664/88 22 82 44, [tagesmutter.fels@a1business.at](mailto:tagesmutter.fels@a1business.at)



Ich bin  
Tagesmutter  
aus Leidenschaft!

### Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung** vom Land NÖ **möglich**. Ich unterstütze Sie gerne beim Antrag!



## Niederösterreich radelt & Fels am Wagram radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLand Niederösterreich. Vom 1. Mai bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch die Marktgemeinde Fels am Wagram startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

### Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei

**Niederösterreich radelt**, dem Fahrradwettbewerb für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.



### Und so einfach geht's

1. Melden Sie sich auf [noe.radelt.at](http://noe.radelt.at) an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die **NÖ radelt App** aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen

### Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

### Alle Informationen zum Niederösterreich radelt Wettbewerb

finden Sie unter:

[www.radland.at](http://www.radland.at)

[niederosterreich.radelt.at](http://niederosterreich.radelt.at)

# Wasserstellen für Wildvögel – Badesaison eröffnet!

Nicht nur wir genießen das kühle Nass in der warmen Jahreszeit, auch unsere gefiederten Nachbarn freuen sich über eine angenehme Abkühlung. Besonders während der langen trockenen Hitzeperioden im Sommer und den oftmals fehlenden Niederschlägen, werden kleine künstliche Wasserstellen dankbar angenommen.

Im Gegensatz zum Menschen können Vögel nicht schwitzen, da sie keine Schweißdrüsen besitzen. Eine Möglichkeit, um den Körper abzukühlen, bietet ein Bad im Wasser, bei dem gleichzeitig das Gefieder gereinigt wird. Aber auch für die Flüssigkeitsaufnahme kann eine Wasserstelle im Garten oder auf dem Balkon ein gerne besuchter Ort werden.

Hat man vor, den Vögeln in der Umgebung eine kleine Bade-Oase für den Sommer zu schaffen, sollte man sich jedoch auch der Verantwortung gegenüber ihrer Gesundheit bewusst sein. Besonders Plätze, an denen viele Vögel zusammenkommen bergen immer auch das Risiko, dass bei mangelnder Hygiene Krankheiten übertragen werden. Im Idealfall sollte das Wasser täglich ausgetauscht und das Behältnis bei Verschmutzung gründlich gereinigt werden.

Mittlerweile gibt es im Handel bereits zahlreiche verschiedene Vogeltränken und Bäder zu erstehen. Aber egal ob gekauft oder selbst gebastelt, wichtig bei der Wahl



Foto: Stephan Geißler/pixabay

ist, dass sich das Material gut reinigen lässt und sich die Wildtiere nicht daran verletzen können. Eine raue Oberfläche gibt den Tieren zusätzlich Halt. Bezüglich des Standortes sollte darauf geachtet werden, dass er nicht nur für den Menschen gut zugänglich ist, um Reinigungsarbeiten durchzuführen oder das ausgelassene Treiben am Badeplatz zu beobachten. Es sollte auch auf die Bedürfnisse der Tiere geachtet werden.

Daher eignen sich vor allem Plätze, die für die Vögel gut einsehbar sind, um nicht von Fressfeinden überrascht zu werden. Bäume

und Gebüsch in der näheren Umgebung dienen zudem als Zufluchtsort bei drohender Gefahr.

Die Wasserstelle ein paar Zentimeter hoch mit Wasser zu befüllen ist völlig ausreichend, um sicher zu gehen, dass kleine Singvögel nicht ertrinken. So schnell ist die Badesaison für die heimische Vogelwelt eröffnet man kann sich an den unterschiedlichsten Besuchern erfreuen. Teilen Sie Ihre Wildtierbeobachtungen mit dem Team der Österreichischen Vogelwarte unter [www.wildenachbarn.at](http://www.wildenachbarn.at).

## **Rohrbruchbehebung in Gösing**

*Am Pfingstwochenende wurde von unseren Mitarbeitern ein Rohrbruch im oberen Teil der Hauptstraße in Gösing festgestellt. Unsere Mitarbeiter arbeiteten schnellstmöglich an der Schadensbehebung. Vielen Dank an die betroffenen BürgerInnen für das Verständnis, dass es kurzfristig zu Behinderungen bei der Wasserentnahme aus der öffentlichen Wasserleitung gekommen ist.*

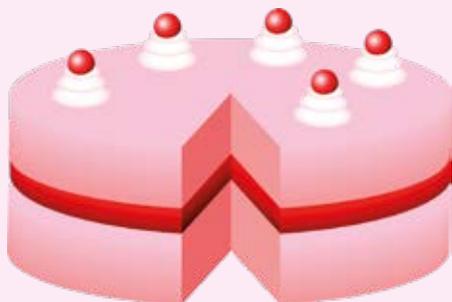


## **Arbeiten der EVN in Gösing**

*Die EVN-Krems erneuerte im Mai und Juni in Gösing einige Stromleitungen. Parallel wurden auch Leerverrohrungen für einen weiteren Glasfaserausbau, sowie neue Straßenbeleuchtungskabel von der Gemeinde mitverlegt.*



# Wir gratulieren!



## GEBURTEN

Sebastian **HIRTL**, Gösing  
 Tamino **QUINER**, Fels  
 Helena Katharina **HERZOG**, Fels

## GEBURTSTAGE

### 95. Geburtstag

Hermine **KUGELGRUBER**, Thürnthal  
 Eveline **BOCKBERGER**, Fels

### 90. Geburtstag

Friedrich **HÖRZINGER**, Fels  
 Franziska **PFALLER**, Fels  
 Franz **KIENBÖCK**, Fels

### 85. Geburtstag

Anna **LEBER**, Fels  
 Josef **WEGENBERGER**, Fels  
 Ing. Johann **KALLINKA**, Fels  
 Rudolf **PARADEISER**, Fels  
 Anna **HAHN**, Fels

### 80. Geburtstag

Engelbert **BREYER**, Fels

Johann **HOFBAUER**, Fels  
 Josef **FRAUENHOFER**, Gösing  
 Rudolf **FISCHER**, Fels  
 Siegfriede **SPANNAGL**, Fels  
 Johann **KNAPP**, Fels  
 Hermann **BERGER**, Thürnthal  
 Friedrich **PÖSCHKO**, Fels

### 70. Geburtstag

Eleonore **KALLINKA**, Fels  
 Anna **TRAINDL**, Stettenhof  
 Karl **LEUTHNER**, Fels  
 Friedrich **PARADEISER**, Fels  
 Maria **BEYER**, Fels  
 Helga **GERHOLD**, Fels  
 Aloisia **KNAPP**, Fels  
 Leopold **KERSCHBAUMER**, Gösing

## GOLDENE HOCHZEIT

Renate und Josef **HOFSTETTER**, Fels

# Wir trauern um:

Robert **BIRGMAYER**, Fels  
 Ernst **SPANNAGL**, Fels  
 Silvia Maria **FELLINGER**, Fels  
 Franz **DECHANT**, Fels  
 Hedwig **FRIEDL**, Fels  
 Josefa **BAUER**, Gösing  
 Helga **REGELSBERGER**, Fels  
 Engelbert **TRAINDL**, Stettenhof  
 Leopold **GRILL**, Fels  
 Maria **DIETZ**, Fels



**Schutzausrüstung** für Kindergärten: Die Bezirkshauptmannschaft Tulln und der Niederösterreichische Straßendienst haben unserem NÖ Landeskindergarten in Fels am Wagram Schutzausrüstung übergeben. Wir bedanken uns für diese Bemühungen herzlich! Auch unsere Gemeinde hat umfangreiche Schutzausrüstung bereitgestellt.



## GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

**Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.**

**Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung:** Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

**Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:**

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

**Richtig gießen und mulchen:** Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

**Regenwasser nutzen:** Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

**Klimaschutz im Garten:** Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO<sub>2</sub> aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO<sub>2</sub> freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

### „Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

## Veranstaltungskalender von 4. Juli bis 3. Oktober 2020

4. Juli 2020, 8 – 12 Uhr	Monatsmarkt auf dem Hauptplatz	Gesunde Gemeinde Fels
8. Juli 2020 – 19 Uhr	„Wirbel um die Wirtin“ im Schloßhof, Schulplatz 1	Lastkrafttheater
1. August 2020, 8 – 12 Uhr	Monatsmarkt auf dem Hauptplatz	Gesunde Gemeinde Fels
14. und 15. August 2020 ab 17 Uhr	Spritzerbar auf dem Hauptplatz	Landjugend Fels
28., 29. und 30. August 2020	GenussKräuterKirtag auf dem Hauptplatz	Fremdenverkehrsverein Fels
5. September 2020, 8 – 12 Uhr	Monatsmarkt auf dem Hauptplatz	Gesunde Gemeinde Fels
11., 12. und 13. September 2020	Sportlertage am Sportplatz	USC Fels
19. und 20. September 2020	Oktoberfest (in Planung)	Motorradclub Fels
3. Oktober 2020, 8 – 12 Uhr	Monatsmarkt auf dem Hauptplatz	Gesunde Gemeinde
3. Oktober 2020	Lange Nacht der Museen	Heimatmuseum

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Sollten sich kurzfristige Änderungen bei den Terminen ergeben, ersuchen wir Sie auf Grund der heurigen schwierigen Situation schon jetzt um Ihr Verständnis! Wenn Sie Unternehmungen planen, können Sie sich jedoch jederzeit gerne kurzfristig mit den Veranstaltern in Verbindung setzen, bzw. sind wir bemüht, die Veranstaltungen und Buschenschanktermine so gut wie möglich auf unserer Homepage unter [www.fels-wagram.gv.at](http://www.fels-wagram.gv.at) – Freizeit/Tourismus aktuell zu halten.

## „Ausg’steckt is“ in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

2. bis 5. Juli 2020	Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22
9. bis 12. Juli 2020	Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr
16. bis 19. Juli 2020	Telefon (0676) 3832255, E-Mail: <a href="mailto:guentschl@aon.at">guentschl@aon.at</a>
23. bis 26. Juli 2020	
9. bis 12. Juli 2020	WLR, Familie Stierschneider, Fels am Wagram, Kellergasse Steinagrund
25. bis 27. September 2020	Täglich ab 16 Uhr
8. bis 12. Juli 2020	WeinKunstTreff Familie Wieser, Haftnerweg, Wora
10. bis 16. August 2020	Montag bis Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr Telefon (0664) 2338411, Web: <a href="http://www.wieserwein.at">www.wieserwein.at</a>
13. bis 19. Juli 2020	WLR Familie Schuster Johannes, Fels am Wagram, Kellergasse Scheibe
	Täglich ab 16 Uhr
20. Juli bis 2. August 2020	WLR Familie Schneider, Fels am Wagram, Kellergasse Mitterweg
	Täglich ab 16 Uhr
3. bis 9. August 2020	WLR Familie Hösele, Fels am Wagram, Kellergasse Hammergraben
	Täglich ab 16 Uhr, E-Mail: <a href="mailto:r.hoesele@hotmail.com">r.hoesele@hotmail.com</a>
10. bis 16. August 2020	WLR Familie Eder, Fels am Wagram, Kellergasse Zwerigraben
	Täglich ab 16 Uhr, E-Mail: <a href="mailto:josef.1eder@gmx.at">josef.1eder@gmx.at</a>
15. und 16. August 2020	Bioweingut Söllner, Gösing, Hauptstraße 34
	Telefon (0676) 4147954, E-Mail: <a href="mailto:kontakt@weingut-soellner.at">kontakt@weingut-soellner.at</a>
21. bis 23. August 2020	Kellerheuriger Kittinger, Kellergasse Stettenhof
28. bis 30. August 2020	Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr
4. bis 6. September 2020	Telefon (0664) 5156251, E-Mail: <a href="mailto:office@weingut-kittinger.at">office@weingut-kittinger.at</a>
24. bis 30. August 2020	Kellerheuriger Frauenhofer, Fels am Wagram, Kellergasse Floßergraben
	Täglich ab 16 Uhr
	Telefon (02738) 8014, E-Mail: <a href="mailto:karl@frauenhofer.at">karl@frauenhofer.at</a>

### Ärzte-Wochenenddienst

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen noch keine Daten über Wochenenddienste zur Verfügung. Bitte rufen Sie im Bedarfsfall die Nummer Ihres Hausarztes! Dort erhalten Sie über Tonbandansage weiterführende Informationen.

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, [gemeinde@fels-wagram.gv.at](mailto:gemeinde@fels-wagram.gv.at), [www.fels-wagram.gv.at](http://www.fels-wagram.gv.at)

Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, [redaktion@gaubitzer.at](mailto:redaktion@gaubitzer.at), [www.gaubitzer.at](http://www.gaubitzer.at)

UID-Nr.: ATU73750924, FN 320562 s